

J. Schöpf, U. E. Honegger

Interaktionen in der Psychopharmakotherapie

J. Schöpf, U.E. Honegger

Interaktionen in der Psychopharmako- therapie

STEINKOPFF
DARMSTADT



Priv.-Doz. Dr. med. Josef Schöpf

Steinwiesstrasse 32

CH-8032 Zürich

Prof. Dr. pharm. Ulrich E. Honegger

Pharmakologisches Institut der Universität Bern

Friedbühlstrasse 49

CH-3010 Bern

ISBN 978-3-7985-1237-5 ISBN 978-3-642-57712-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-642-57712-3

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2000

Ursprünglich erschienen bei Steinkopff Verlag Darmstadt 2000

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Verlagsredaktion: Sabine Ibkendanz – Herstellung: Heinz J. Schäfer

Umschlaggestaltung: Erich Kirchner, Heidelberg

Satz: K+V Fotosatz GmbH, Beerfelden

Gedruckt auf säurefreiem Papier

Vorwort

Viele der mit Psychopharmaka behandelten Patienten erhalten mehr als ein Medikament. Oft bleiben die Wechselwirkungen unbedeutend und ohne praktische Konsequenz, gelegentlich ist ihre Berücksichtigung für den Patienten jedoch von vitaler Bedeutung. Die vorliegende Broschüre gibt eine praxisbezogene Übersicht zu den zwischen Psychopharmaka auftretenden Interaktionen unter Einbeziehung von Wechselwirkungen mit Suchtmitteln.

Fachkolleginnen und -kollegen sowie Mitarbeiter von pharmazeutischen Firmen haben dankenswerterweise das Manuskript kritisch gelesen und wertvolle Anregungen gegeben. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter der Pharmaindustrie haben dabei auch die Richtlinien ihres Hauses berücksichtigt. Ihre Kommentare wurden von den Autoren dieser Broschüre gemäß der eigenen Wertung einbezogen. Die hier gemachten Angaben decken sich also nicht vollständig mit den Positionen der Herstellerfirmen. Die offiziellen Fachinformationen müssen nicht nur der Forderung nach maximaler Sicherheit und Transparenz der Risiken entsprechen, sondern sie enthalten auch Aspekte der juristischen Absicherung. Hier wurde die klinische Relevanz der Interaktionen in den Vordergrund gestellt. Diese Vorgehensweise bedeutet gleichzeitig, daß der Arzt immer auch die offizielle Fachinformation zu Rate ziehen sollte.

Folgenden Personen sei für ihre Kommentare herzlich gedankt: Olaf Anderson, Rahel Bertel, Eric Ganzoni, Wolfdieter Hetzel, Eveline Jaquenoud, Christoph Leutwyler, Rico Nil, Gabriella Obrist, Beatrice Rumer, Christian Rumer, Monika Schmid-Appert, Bernhard Schneeberger, Daniel Simeon-Dubach und Philippe Tremml.

Zürich, Bern, April 2000

J. Schöpf, U.E. Honegger

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Vorwort | V |
| 1 Allgemeines | 1 |
| 2 Psychopharmaka in alphabetischer Reihenfolge | 6 |